

Achenseer Hoangascht

Zugestellt durch Post.at

Nr. 5 • Mai 2012

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Achensee-Radmarathon rund ums Karwendel

Eines der schönsten Radrennen der Welt erwacht zu neuem Leben!

Nach über 20 Jahren Unterbrechung erblüht Anfang Mai 2012 eine der schönsten Radstrecken der Welt zu neuem Leben. Wenn am 6. Mai 2012 begeisterte Radfahrer diese Strecke in Angriff nehmen, wird der Traum vieler Radfans wahr. Vom Ende der siebziger bis zum Beginn der neunziger Jahre war die „Karwendelrundfahrt“ ein Radtouristik-Klassiker und gleichzeitig als „Karwendeltour“ einer der ersten wirklichen Radmarathons. Unter der Federführung des früheren Präsidenten des Landesradsporverbandes, Karl Heinig, und Thomas Kreidl, Obmann des Union Raiffeisen Radteams Tirol, bildet dieses legendäre Rennen mit seiner Neuauflage den Startschuss in die Radmarathonsaison 2012 in ganz Europa.

Die klassische „Karwendeltour“ wurde von 1978 bis 1990 erfolgreich von Innsbruck aus durchgeführt. Rund 1.000 Starter pro Veranstaltung freuten sich

schon damals über die wunderschöne Streckenführung.

„Wir wollen vielen Radsportlern wieder die Möglichkeit bieten, auf dieser einzigartigen und für jedermann bewältigbaren Strecke mit Gleichgesinnten die Freude am Radsport zu erleben und in eine erfolgreiche Rad-saison zu starten“, erklärt Karl Heinig.

Der 1. Achensee-Radmarathon rund ums Karwendel soll einen Beitrag für den Radtourismus in Tirol sowie ein nachhaltig bedeutender Werbeträger für die Achenseeregion werden. Thomas Kreidl: „Der Achensee mit seinen Orten bietet das optimale Ambiente für unseren Event. Der See und die Berge liefern die tolle Kulisse für ein Radsportfest der Sonderklasse und machen die Veranstaltung einzigartig.“ Im Gegensatz zu „extremen“ Radmarathons garantiert die Streckenführung und die Zeitvorgabe, dass vom



Foto: Radteam Tirol

jüngsten bis zum ältesten Teilnehmer jede/r ins Ziel kommen und einen Sieg über sich selbst feiern kann!

„Der Tourismusverband Achensee ist mit seinen Gemeinden Achenkirch (Start und Ziel) sowie Eben ein sehr wichtiger Partner dieses Projektes“ stellt OK-Chef Karl Heinig klar. „Das Ambiente, der See, die einzigartige Flotte der Achenseeschifffahrt und die Berge liefern die exklusive Kulisse für den Achensee-Radmarathon. Hotels und Restaurants direkt an der Startlinie garantieren eine optimale Infrastruktur für die Teilnehmer“, so Heinig weiter.

Streckenführung und Programm (166 km, 1.470 Höhenmeter)

Achenkirch – Wiesing – Schwaz – Hall – Innsbruck – Telfs – Leutasch – Seefeld – Mittenwald – Wallgau – Sylvensteinsee – Achenpass – Achenkirch

Sonntag, 6. Mai 2012:

Start um 8.00 Uhr beim Parkplatz der Hochalmliifte Christlum in Achenkirch

Alle weiteren Infos unter www.achensee-radmarathon.at

Landesmusikschule Jenbach-Achental



Die erfolgreichen WettbewerbsteilnehmerInnen mit Peter Kofler von der Sparkasse Schwaz und MSL Günter Dibiasi

prima la musica 2012

12 Preise konnten unsere SchülerInnen beim diesjährigen Gesamttiroler Jugendmusikwettbewerb prima la musica in Kematen-Völs und Innsbruck erringen. Herausragend dabei der junge Gitarrist Fabian Prasky aus Maurach am

Achensee der sich einen 1. Preis mit Auszeichnung erspielte. Wir bedanken uns herzlich bei der Zweigstelle Achenkirch der Sparkasse Schwaz für die Sachpreise und gratulieren allen erfolgreichen WettbewerbsteilnehmerInnen!

Musikschulfest

Am Freitag, den 11. Mai findet das 3. Musikschulfest der Landesmusikschule Jenbach-Achental in der Zeit von 16:00 – 19:00 Uhr im VZ Jenbach statt. Neben Vorführungen der Musikalischen Früh-erziehungsgruppen und einem Großkonzert mit Beiträgen aller Instrumental- und Vokalklassen besteht wieder die Möglichkeit, alle Instrumente vor Ort auszu- probieren. Zudem gibt es Infor- mationen zum Fächerangebot, zum Unterricht und allgemein der Ausbildung an der Landes- musikschule.

„Auf gespielt wead“

Unter dem Motto „Auf gespielt wead“ veranstaltet die Landes- musikschule Jenbach-Achental am Freitag, den 25. Mai einen Volksmusikabend in der Festhalle

Steinberg. Beginn ist um 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Anmeldungen Schuljahr 2012/13

Anmeldeschluss für das Schuljahr 2012/13 ist am 31. Mai 2012!



Fabian Prasky mit seiner Lehrkraft Mag. Klaus Köb und MSL Günter Dibiasi

2013: 700 Jahre Hl. Notburga Vier Impulsabende zur Notburgakirche in Eben

Do, 3. Mai 2012, 18.30 – 21.00 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Roman Siebenrock, „Theologie des Kirchenraumes der Notburgakirche“ und „Brücken bauen von 1313 zu 2013“.

Fr, 11. Mai 2012, 18.30 – 21.00 Uhr: Sr. Konstantia Auer, „Das Leben der Hl. Notburga an-

hand der Kirche in Eben“

Do, 31. Mai 2012, 18.30 – 21.00 Uhr: Dir. Mag. Anton Prock, „Ein roter Faden für Führungen. Methodische Hilfen für Kirchenführungen“

Fr, 15. Juni 2012, 18.30 – 21.00 Uhr: Traudlinde Hirschbrich, „Die Hl. Notburga in Kunst u.

Spiritualität über die Jahrhunder- te“

Ort: Notburgakirche Eben und Altes Widum Eben.

Ablauf: Jeweils Kirchen- bzw. Museumsführung unter besonderem Aspekt (theologisch – biografisch – pädagogisch – kunstgeschichtlich) und anschließend Gesprächsrunde im Alten Widum.

Moderation: Sieglinde Mali und Bernhard Teißl-Mederer

Zertifikat: Die Teilnahme an allen vier Abenden befähigt zu Kir- chenführungen in der Notburga- kirche Eben. Keine Teilnehmer- Kosten.

Auch Einzelabende können von Interessierten gerne besucht werden! Freiwillige Spenden.

Blühendes Österreich



Vom 30. März bis 1. April war Achensee Tourismus mit Sabrina Lindner auf der Messe „Blühendes Österreich“ in Wels vertreten. Die Interessen der Besucher waren besonders auf Rad-, Wander- und Campingurlaub gerichtet.

Wanderzeit

Mit 7. Mai startet der Touris- musverband Achensee sein all- jährlichen Wanderprogramm und somit die Wandersaison 2012. Von Montag bis Freitag können Gäste mit Ihrer AchenseeCard an den geführten Wan- derungen teilnehmen.

In der Gestaltung des Wander- programms wurde besonderes Augenmerk darauf gelegt, einen Mehrwert zum Urlaub am Achensee zu bieten. Unsere ausgebildeten Wanderführer geben nicht nur Einblick in Flora und Fauna der Region, sondern erzählen auch Wissens- wertiges über den Urlaubsort, die Geschichte und spezielle Besonderheiten der Region.

Wanderungen im Überblick:

Montag: Geführte Informations- wanderung

Dienstag: Panoramawanderung in Achenkirch

Mittwoch: Nature Watch Tour zur Gernalm bzw. Feilalm

Donnerstag: Nature Watch Tour zur Moosenalm oder Steinöl- wanderung

Freitag: Wanderung zur Rofan- spitze auf dem Adlerweg

Information:

www.wandern.achensee.info



Toller Erfolg unserer Achensee'r Edelbrennerei bei der Destillata 2012



Im herrlichen Ambiente (Salzlager Hall i. Tirol) wurden die besten Edelbrände selektiert. Franz, kein Neuer in dieser Zunft, wollte sich nach 3jähriger Kreativpause mit den Besten, 187 Teilnehmern aus 10 Nationen messen. 1660 Proben wurden verglichen. Er kam in den „Kreis der Auserwählten Destillieren“, dies ist der Elitekreis Europäischer Spitzendestillieren. Mit 8 Goldmedaillen und 17 Silbermedaillen



war er der erfolgreichste Medaillenbrenner bei der Destillata, womit sein hohes Qualitätsniveau auf breiter Basis von neutraler Stelle bestätigt wurde.

Für die Zukunft plant der Brenner einen neuen Fasslagerkeller, speziell für den optimalen Ausbau von Whisky Alpin und den fassgelagerten Fruchtbränden. Dieser soll gleichzeitig eine Attraktion für Gäste und Einheimische werden.

Team Karwendel - freiwillige Helfer gesucht

Unter dem Namen „TEAM KARWENDEL“ bietet der Alpenpark allen Interessierten die Möglichkeit, aktiv an der Natur- und Landschaftsschutzarbeit mitzuwirken. Die heurigen Projekte reichen von Biotoppflege im Halltal, über Zaunreparaturen am Großen Ahornboden bis zur Mithilfe bei der Besucherzählung im Sommer und Herbst. „Wir sind davon überzeugt, dass wir mit diesem Angebot zahlreiche engagierte Menschen ansprechen“, erklärt Bgm. Josef Hausberger, Obmann des Vereins.

Langjährige Erfahrungen

Bereits seit mehreren Jahren organisiert der Alpenpark Karwendel – meist gemeinsam mit anderen Organisationen wie dem Österreichischen Alpenverein – Freiwilligenprojekte im Naturpark. So konnten im Rahmen von Umweltbaustellen und Bergwaldprojekten bereits zahlreiche Einsätze für die Karwendelmoore, im Bereich der Almpflege und am Ahornboden umgesetzt werden. Darüber hinaus gab es letztes Jahr mit der Müllaktion am Hafelekar und der Revitalisierung der Walder-

almteiche weitere lokale Initiativen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt sehr einfach auf www.karwendel.org. Hier finden sich auch die grundlegenden Informationen zu den einzelnen Projekten. Prinzipiell sind die Aktionen ein bis zweitägig. Die Teilnehmer müssen mindestens 18 Jahre alt sein.

BIO vom BERG als Partner

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit „BIO vom BERG“ unseren Wunschpartner für die Verköstigung

des TEAMS KARWENDEL gewinnen konnten“, erklärt Hermann Sonntag. Somit ist für das leibliche Wohl mehr als gesorgt. Vielleicht ein weiteres Argument, um bei unseren Freiwilligeneinsätzen mitzuhelfen. Das Projekt wird auch im Rahmen der ländlichen Entwicklung unterstützt.

Nächster Termin:

26./27.5.2012 Zaunreparatur großer Ahornboden
Nähere Infos unter www.karwendel.org
Veranstaltungskalender

Lauftreff startet durch

In altbewährter Manier startet das Laufteam Achensee wieder in das Sommer-Training.

Seit 24. April geht's wieder auf zum Lauftreff jeden Dienstag und Donnerstag um 19.30 Uhr beim Badestrand Buchau in Maurach.

Der soziale und gesundheitliche Aspekt steht beim Lauftreff ebenso im Vordergrund wie die gemeinsame Teilnahme an diversen Laufveranstaltungen im

In- und Ausland. Die unterschiedlichen Laufgruppen werden von ausgebildeten Coaches bestens betreut.

Die Teilnahme an den Lauftreffs und die Mitgliedschaft beim Laufteam Achensee sind kostenlos!

Weitere Infos zum Lauftreff:
Heike Hausberger
Tel.: 0650/8154351
laufteam@achenseelauf.at



Information Gartenbauverein Achensee

KOMPOSTANWENDUNG IM GARTEN

Generell gibt Kompost die Nährstoffe langsam ab, sodass es bei Ausbringung der empfohlenen Mengen zu keiner Überdüngung kommt. Aus diesem Grund kann Kompost praktisch über das ganze Jahr im Garten verwendet werden.

ACHTUNG: Für die regelmäßige Anwendung von Komposten im Hobbygarten darf die empfohlene jährliche Aufbringungsmenge von 10 Litern pro m² nicht überschritten werden. Bei Pflanzungen dürfen zur Befüllung der Pflanzlöcher max. 40 Volumprozent Kompost der Pflanzerde beigemischt werden.

Bedeutung des Kompostes für den Boden:

- Erhöht den Humusgehalt
- Schützt den Boden vor Austrocknung und Erosion
- Fördert die Durchlüftung
- Erhöht die Wasserkapazität
- Verhindert Nährstoffauswaschung

- Steigert die Widerstandsfähigkeit der Pflanze
- Wirkt einer Versauerung des Bodens entgegen

Spezialist für Kompost und Biogene Abfälle, Bezugsquelle sämtlicher Kompostarten:
Josef Kröll, Kompostieranlage Schlitters, Tel: 0664/2018895

PITCH BLACK - PECHSCHWARZ

Man nehme Shakespeare's Ortshello, verschiebt es etwa vierhundert Jahre, setzt es in eine moderne Umgebung, verleiht dem Ganzen etwas „Coolness“ e voilà: Pitch Black – Pechschwarz, ein Jugendtheater, welches von Fußball und Fashion handelt, ist geboren!

Mord, Intrige und Rassismus begleiten uns dabei auf absurde Weise.

Bist du zwischen 13 und 19 Jahre alt, Fußball oder Mode interessiert und wolltest schon immer dein Schauspieltalent unter Beweis stellen?

Dann melde dich bei uns, komm

am 11.5.2012, um 17:00 Uhr in den Jugendraum Achenkirch und ergattere Charaktere in einer der zehn Rollen im ersten Jugendtheater der Region.

Charaktere:

Donatello Moor - Manager
Mona Deeds - Inter. Model

David Jago - Fußballspieler im Englischen Team - BÖSE
Michael Cassio - Kapitän d.Teams
Eminé - Türkischer Fußballspieler
1 Schiedsrichter, 2 Fernsehreporter, 1 DJ
Wir freuen uns auf euch!
JANINE F. & ROBERT P.



Gemeinde Achenkirch

Bauvorhaben in der Gemeinde Achenkirch



BIOMASSEHEIZWERK

ACHENKIRCH: Die Arbeiten beim Biomasseheizwerk der Bioenergie Köflach stehen knapp vor der Fertigstellung. Der Betrieb sollte noch im Mai aufgenommen werden. Auf der Nordseite des Heizwerks wird noch der geplante Lagerraum für die Hackschnitzel angebaut. Herr Rebernick sowie Herr Edler von der Bio Energie

sind derzeit bereits mit den Planungen für die Erweiterung beschäftigt. Das Leitungsnetz, soll wenn möglich, über die Fiechtersiedlung zur Christlum sowie in weiterer Folge bis zum Achensee weitergeführt werden. Auch in nördlicher Richtung ist die Erweiterung jedenfalls bis zum Bereich "Tiroler Weinhaus" geplant.



VERBAUUNGSPROJEKT

AMPELSBACH: Noch zu Beginn des Jahres hat die Wildbach- und Lawinerverbauung mitgeteilt, dass mit den Verbaunungsmaßnahmen im Bereich Ampelsbach im heurigen Jahr nicht begonnen wird. Da jedoch ein anderes Verbaunungsprojekt zurückgestellt wurde, konnte mit den Baumaßnahmen beim Ampelsbach kurz-

fristig begonnen werden. Die Geschiebesperre sollte bis zum Sommer fertiggestellt werden. Wenn es noch möglich ist, wird anschließend noch mit der Errichtung der beiden Wildholzrechen begonnen, Die Ufersicherungsmaßnahmen von der Geschiebesperre bis zur Mündung in die Seeache werden dann im kommenden Jahr durchgeführt.

Wissenstest der Feuerwehrjugend Achenkirch

Die Feuerwehrjugend der FF Achenkirch wurde am 10. September mit einem Mädchen und zehn Buben gegründet. Sie werden von drei Jugendbetreuern jeden zweiten Samstag im Monat ausgebildet und betreut.

Ab Jänner 2012 wurde jeden Samstag eifrig für den Wissenstest in Bronze geprobt.

Am 24. März 2012 war es dann soweit, unsere Jugendlichen traten zum ersten Mal beim Wis-

senstest des Bezirksfeuerwehrverbandes Schwaz in Finkenberg an.

Der Einsatz hat sich gelohnt, alle unsere Jungen bestanden den Wissenstest in Bronze mit Erfolg. Insgesamt beteiligten sich 180 Mädchen und Burschen aus dem Bezirk Schwaz an diesem Wissenstest, wobei man das Wissenstestabzeichen in Bronze, Silber und Gold erreichen konnte. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Achenkirch freuen sich und gratulieren sehr herzlich zu Eurem Erfolg.



Von links: 1. Reihe: Hintner Maximilian, Ruppachter Raffaella, Messner Matthias, Kern Jakob, Baca Benjamin und Lindl Lambert. 2.Reihe: JB Höllwart Gerhard, Höllwart Manuel, Jaud Marcel, Huber Marco und JB Ruppachter Stefan. 3. Reihe: Weineis Felix, JB Pinzger Mathias und Ruppachter Lucas

Achenkirch gratuliert!



Vzbgm. Karl Moser und Hermann Resinger (Seniorenbund) mit dem Geburtstagskind Siegbert Huber (70) sowie Ehegattin Marianne

Wir wünschen allen unseren Geburtstagskindern alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Das Geburtstagskind Olga Lerchner (91) mit Vzbgm. Karl Moser

Aus dem Gemeinderat Achenkirch Sitzung vom 26. März 2012

• Grundstückskauf Gst. 630 – Kaufvertrag mit der Raiffeisenbank Achenkirch

Im Zuge der Regulierung der Seeache sind u.a. auch im Bereich des Grundstückes Gst. 630 Flächen erforderlich. Dieses Grundstück ist im Eigentum der Raiffeisenbank Achenkirch. Im Zuge der Gespräche bezüglich der Regulierung der Seeache wurde vereinbart, dass die Gemeinde das gesamte Grundstück im Ausmaß von ca. 2.400 m²

übernimmt. Somit befinden sich die für die Seeache erforderlichen Flächen bereits im Eigentum der Gemeinde Achenkirch. Die Flächen, die nicht für die Regulierung der Seeache bzw. die interne Erschließung bzw. für den Uferbegleitweg benötigt werden, werden von der Gemeinde sofort wieder an die Grundstücksanrainer – Josef Kronberger, Franz und Ursula Meyer sowie Albert König – verkauft. Die vorliegenden Kaufverträge wurden

vom Gemeinderat einstimmig genehmigt bzw. beschlossen und wurden bereits allseits unterfertigt.

• Bundesmusikkapelle Achenkirch – Unterstützung 2012

Aufgrund des Ansuchens der Bundesmusikkapelle Achenkirch wurde vom Gemeinderat einstimmig eine Unterstützung in Höhe von EUR 10.000,- für das Jahr 2012 beschlossen.

• Weganlage Vorderes Hecherfeld

Eine Übernahme der Weganlage im Bereich des „Vorderen Hecherfeldes“ wurde im Gemeinderat bereits mehrmals diskutiert. Der Gemeinderat kann einer Übernahme dieses Wegabschnittes jedoch erst zustimmen, wenn die Problematik mit der Oberflächenentwässerung sowie die nördliche Einbindung in die Dorfstraße geklärt sind. Einer Übernahme kann daher im derzeitigen Zustand nicht zugestimmt werden.

Krippenbauer aufgepasst!

Ich möchte Euch herzlich zum diesjährigen Krippenbaukurs einladen. Aus Termingründen beginnen wir mit dem Kurs bereits Mitte Mai.

Kurstermine: Montag bis Donnerstag jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr

Kursdauer: je nach Größe und Art ca. 20 Kurstage

Alle interessierten "Krippebauer" können sich gerne bis spätestens 6. Mai 2012 bei Stefan Rupprechter unter der Tel.



0660/5084621 anmelden. Ich freue mich auf Eure Anmeldung und stehe für evtl. Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Perfekter Langlaufspaß in Achenkirch

Bis Anfang April konnte man in Achenkirch auf perfekt präparierten Loipen dem Langlaufsport frönen. Dies ist unter anderem dem im heurigen Winter neu angekauften Loipenspurgerät sowie unseren engagierten Bauhofmitarbeitern zu verdanken. In Achenkirch stehen somit auch für die kommende Wintersaison zwei perfekt ausgestattete Spurgeräte zur Verfügung. Bei



vielen Sportlern war immer wieder zu hören: „Wir freuen uns schon auf den nächsten Winter.“



„Tante Sieglinde“ verlässt den Kindergarten Achenkirch

Sieglinde Moser war fast zwei Jahrzehnte eine treue Seele für unsere Kindergartenkinder. Liebe Sieglinde, wir danken Dir für Deine Dienste im Kindergarten und wünschen Dir für Deinen neuen Lebensabschnitt weiterhin viel Glück und Gesundheit.

Erstkommunion in Achenkirch



Egal welcher Termin für die Erstkommunion gewählt wird, angezuckerte Berge und nasskaltes Wetter gehören in Achenkirch scheinbar dazu. Den Verantwortlichen war dies aber bereits im Vorfeld bekannt, denn der gemeinsame Einzug unserer Erstkommunionkinder an der Seite ihrer Taufpaten, war wie ein Segen Gottes. Denn dadurch war wenigstens gewährleistet, dass die Kinder wohlbehütet unter einem Regenschirm Platz ge-

funden haben, und dadurch halbwegs trocken in die Kirche kamen. Nach der heiligen Messe begab man sich dann gemeinsam mit der Bundesmusikkapelle Achenkirch zur Volksschule, wo alle zu einer gemeinsamen Agape eingeladen waren. Allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott. Es war wie immer ein wirklicher Festtag für unsere Kinder.

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Geburt

Lea Tscheliessnig

Geburtstage

50 Jahre

Maria Huber

60 Jahre

Max Jaud

Margit Prantl

70 Jahre

Erika Meßner

Hildegard Wagenleitner

Ingrid Moser
Margarethe Panzl
Maria Soier
97 Jahre
Luise Bachmann

Silberne Hochzeit

Heidelinde und Johann Adler

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im „Achenseer Hoangascht“ nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige telefonische Verständigung im Gemeindeamt (6247-14).



Geburtstagsfeier im Haus am Annakirchl



Die Geburtstagskinder Klara und Frieda Burgstaller mit den Heimcafe-Organisatorinnen Erni Lagger, Paula Kogler und Priska König (nicht im Bild Regina Fritz).

Das von den freiwilligen Mitarbeiterinnen regelmäßig veranstaltete Heimcafe im Haus am Annakirchl bietet einen wunderbaren Rahmen, um auch die Geburtstage der HeimbewohnerInnen öffentlich zu feiern. Die HeimbewohnerInnen gratu-

lieren Frieda Burgstaller zum 90. und Klara Burgstaller gar zum 98. Geburtstag. Die Feier wurde vom Singkreis mit Rosi Eller, Magdalena Höllwart, Isabella Höllwarth und Annelies Brandner gesanglich umrahmt. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Hilfe für „Satu Mare“ in Rumänien

Ein „Vergelt's Gott“ allen Spendern für die großartige Bereitschaft und die gute Unterstützung bei der Sammelaktion für Rumänien.

Die Verpackung der Spenden war vorbildlich, M-Preis und Spar haben wieder viele Bananenschachteln zur Verfügung gestellt.

Unser besonderer Dank gilt den Firmen Haapo, Zimmerei Klingler und Ing. Lang/Vomp für die Bereitstellung der Fahrzeuge zum Transport nach Hippach und die geleisteten Sachspenden.

Die Situation in Rumänien ist wegen der schlechten Wirtschaftslage sehr angespannt, weshalb die Ärmsten der Armen auf solche Unterstützungen an-

gewiesen sind. Derzeit leben 3,5 Millionen Rumänen unter der Armutsgrenze und haben weniger als 3 Euro pro Tag zum Leben, bei mindestens den gleichen Lebenshaltungskosten wie in Österreich. Bei der jetzigen Sammlung wurden in Hippach 4 Großcontainer mit Hilfsgütern gesammelt.

Diese sind bereits nach Satu Mare/Rumänien unterwegs und helfen dort die schwierige Lebenssituation, vor allem von alten Menschen und Kindern, zu lindern.

Wir in Achenkirch bleiben weiter am Ball und werden den Menschen in ihrer Not helfen.

Da die Transportkosten, außer den Fahrern von der Caritas, von den Organisatoren aufgebracht werden, sind wir auch dankbar für Geldspenden.

Fußball-Heimspiele in Achenkirch

U8	SA 12.05.2012	10.00 Uhr	U8 Turnier
U10	SA 12.05.2012	14.00 Uhr	Hall
KM	SA 12.05.2012	16.00 Uhr	Uderns
U10	MI 16.05.2012	18.30 Uhr	Schwarz
KM	DO 17.05.2012	16.00 Uhr	Jenbach lb
KM	SO 20.05.2012	16.00 Uhr	Kolsass/Weer

Notar kommt nach Achenkirch

Unser Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner kommt am **Dienstag, 15. Mai 2012**, von 17.00 bis 18.00 Uhr wieder in den Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice von Dr. Leonhard Hechenblaickner und der Gemeinde Achenkirch. Sämtliche Termine (Amtstag des Notars, Rechtsberatung unserer Rechtsanwälte, Mülltermine udgl.) sind auch auf unserer Homepage www.achenkirch.tirol.gv.at eingetragen.



Schützengilde Eben/Achensee



Bezirks-OSM Gerald Hauser, Sepp Pacher, Gildenmeister Daniel Pircher, Bgm.-Stellv. Josef Rieser, Erich Tomedi, OSM Herma Resch

Im April fand die Jahreshauptversammlung in den Räumen der Schützengilde Eben/Achensee statt.

Neben den Vereinsmitgliedern konnte Oberschützenmeisterin Herma Resch die Ehrengäste Bezirksoberschützenmeister Gerald Hauser und den Vize Bürgermeister Josef Rieser begrüßen.

Neben dem Jahresbericht wurde auch die Preisverteilung der Gildenmeisterschaft durchgeführt. Gildenmeister wurde Daniel Pir-

cher vor Josef Pacher und Erich Tomedi, die weiteren Sieger in den Einzelnen Klassen: weiblich: Veronika Weiskopf, Männlich: Rene Weiskopf, Senioren 1 männl.: Hubert Messner, Senioren 2 weibl.: Annemarie Pirchmoser, Senioren 2 männl.: Anton Brunner, Senioren 3 weibl. Margit Wess, Senioren 3 männl.: Rudolf Hörll, Jugend 2 männl. Florian Gürtler, Jugend 3 männl.: Manuel Prantl, Jungschützen 2 weibl.: Viktoria Filzer.

Gratulation

Die Gemeinde Eben wünscht dem Jubilar nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise seiner Familie.



80. Geburtstag von Otto Wachter v.l. Bgm.-Stv. Josef Rieser, Otto Wachter, Bgm. Josef Hausberger

Saisonstart Minigolf Maurach

Der Minigolfplatz Maurach startet mit Anfang Mai wieder in den Sommer. Bei der Saisonstart-Party am Samstag 12. Mai 2012 (bei Schlechtwetter am 19. Mai) ab 13.00 Uhr mit Preisen wie in den 80er Jahren, wird wieder für eine gute Tat gespielt. Für das Minigolfspielen werden freiwillige Spenden zu Gunsten von WIR-Achental gesammelt.

Das Minigolf-Cafe ist täglich von 13.00 bis 23.00 Uhr geöffnet. Minigolf am Abend auch mit Beleuchtung.

Jungschützen waren wieder sehr erfolgreich



v.l. Jungschützenbetreuer Anton Brunner, Florian Gürtler, Bataillons Jungschützenbetreuer Walter Eder

Beim 35. Bataillons Jungschützenschießen waren die Schützen der Kompanie Eben am Achensee besonders erfolgreich. Florian Gürtler gewann mit 150,2 Ringen die Jungschützenkette des Bataillons Schwaz, diese er ein Jahr bei den Ausrückungen tragen darf. Somit ist die Jungschützenkette des Bataillon Schwaz schon zum 7. Mal bei der

Kompanie Eben-Maurach. Auch die Mannschaft der Schützenkompanie Eben – Maurach mit Florian Gürtler, Lukas Filzer, Max Braunhofer und Manuel Prantl konnten den 1. Rang erreichen. Detail am Rande: 1982, genau vor 30 Jahre gewann Thomas Gürtler (Vater von Florian) auch in Stans die Jungschützenkette.

Standesfälle

Geburten

Marina Waldvogel

Geburtstage

50 Jahre

Rosa Posch
Martina Troppmair
Elmar Hauser
Gerhard Zötsch

60 Jahre

Verena Lener
Peter Zwirger
Manfred Unterberger

70 Jahre

Karl Landauer
Erika Baumann

80 Jahre

Heinz Göhs
Erika Gritsch

90 Jahre

Margarete Beck

Silberne Hochzeit

Barbara u. Hubert Moser
Robert und Michaela Biechl
Margarete und Toni Stock

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstages- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze tel. Verständigung im Gemeindeamt (5202-10).

Fundbüro Abzuholen sind: Audi Autoschlüssel mit mehreren Schlüssel in schwarzem Ledertäschchen, Schlüssel (Wink Haus) mit rotem Katzenholzanhänger. Auskünfte bei Herrn Thomas Gürtler, Gemeinde Eben am Achensee, Telefon 05243/5202-10.

Aus dem Ebener Gemeinderat Sitzung vom 17.3.2011

Jahresrechnung 2011:

Der Rechnungsabschluss 2011 der Gemeinde Eben am Achensee wurde am 06.02.2012 vom Überprüfungsausschuss vorgeprüft und war ab dem 07.02.2012 gemäß § 93 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 14 Tage zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Die Kundmachung über die Auflage der Jahresrechnung wurde am 30.01.2012 angeschlagen und am 23.02.2012 abgenommen. Innerhalb dieses Zeitraumes sind keine schriftlichen Stellungnahmen eingelangt.

Der Rechnungsabschluss stellt sich wie folgt dar:

	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Ordentlicher Haushalt	7.899.129,42	7.211.644,56	687.484,86
Außerordentl. Haushalt	301.667,67	301.667,67	0,00
Gesamthaushalt	8.200.797,09	7.513.312,23	687.484,86

Einmalige und außerordentliche Ausgaben 2011

	EUR
PC; iPad, Küche, Bürostühle	5.696,13
Bild von Gustav Bechler	3.500,00
Feuerwehr Maurach, Nebelmaschine u. Akkuschere	8.909,54
Feuerwehr Pertisau, Seilwinde, Motorsäge, Beamer, Leinwand	
Funkgerät	4.861,63
Mosaik 4.14 - Ausstattung	10.819,61
Transferzahlung an Immo KG f. Neubau Vereinshaus	
FC Achensee	350.000,00
Transferzahlung an Immo KG für Umbau Gemeindezentrum	300.000,00
Konzept Biotoppflege	7.095,53
Erschließung Wohnanlage Rofan	26.599,24
Umstellung Hausnummern u.a.	19.767,82
Diverse Wasserbauten, rest WA Rofan u.a.	7.725,67
Ausgaben Wildbachverbauung	175.125,65
Verbesserung Loipennetz	37.721,72
Ankauf Loipengerät	81.815,00
Einmalige Miete für Loipengerät	24.288,00
Erweiterung Straßenbeleuchtung	44.410,72
Ankauf VW-Bus	35.338,32
div. Kanalbauten (Buchau, Neumauracher Straße, WA Rofan)	39.330,53
Kanalbau Karwendeltäler	105.579,62
Baukosten gesamt	629.128,62
Ant. Notstromaggregat	5.614,66
(1/4 pro Gemeinde von den Gesamtkosten)	
Rep. Dach für Wohn- und Pflegezentrum	2.775,86
Gesamtsumme	1.926.103,87

Vorhaben 2012

Erneuerung Hardware	5.000,00
Feuerwehr Maurach – neue Bekleidung	15.200,00
Elektronische Tafeln Volksschule Eben	14.700,00
Hauptschule Achensee – Verkabelung + E-Tafeln	41.000,00
Kindergarten Maurach – Erneuerung Küche	5.000,00
Beitrag an Mosaik	5.000,00
Zahlung an Immo KG für Neubau Vereinsheim FC Achensee	400.000,00
Öffentliche Bücherei	3.000,00
Bänke und Schneefräse für Gemeindezentrum	18.800,00
AO Tilgung Darlehen Umbau GZ	100.000,00
Zuschuss Widum Pertisau	10.000,00
Häuserer Kapelle	8.000,00
Ausgaben für Audit Familienfreundliche Gemeinde	5.000,00
Förderung Solar-, Biomasse- u. Photovoltaikanlagen	25.000,00
Zuschuss Wasserrettung für Bootsrampe	5.000,00
Lärmschutz Bi81	40.000,00
Gehsteig Buchau, Rot-Kreuz-Str., Vorplatz Gemeinde	39.600,00
Gestaltung Uferpromenade Pertisau	405.200,00
Schutzwegbeleuchtung Pertisau	13.000,00
Lfd. Instandhaltung Straßen und Wege	150.000,00
Weggem. Seeuferstraße, Neubau + Sanierung	217.000,00
Wildbach- und Lawinerverbauung	23.000,00

Wanderwege (Wasserfall, Astenau, Hochiss)	25.000,00
Haltestelle und Querungshilfe Bi81 Buchau	4.300,00
Isolierung Garage Loipengeräte Pertisau	5.000,00
Schneeketten	5.000,00
Spielplatz	15.000,00
Erweiterung Straßenbeleuchtung	44.500,00
VW-Caddy und Unimog	190.000,00
Wasserleitung Prälatenhaus	8.000,00
Digitaler Kataster – Wasser	35.000,00
Digitaler Kataster – Kanal	59.600,00
Fensteranierung GH Pertisau	8.000,00
Investitionszuschuss Achenseebahn	31.000,00
Kuvertiermaschine	2.500,00
Summe	1.981.400,00

Statistische Zahlen

Einwohner mit Stichtag 1.1.2012
Hauptwohnsitze 2858, davon 2332 Inländer und 526 Ausländer
Zweitwohnsitze 789, davon 310 Inländer und 479 Ausländer

Die Hauptwohnsitze verteilen sich

2 Bächental, 8 Hinterriß, 2195 Maurach und 653 Pertisau

Runde Geburtstage

50 Jahre, 32 Weiblich, 30 männlich 60 Jahre, 20 weiblich, 24 männlich
70 Jahre, 10 weiblich, 18 männlich 80 Jahre, 8 weiblich, 3 männlich
90 Jahre, 7 weiblich, 1 männlich

Älteste Gemeindebewohnerin ist Frau Maria Straninger im 94. Lebensjahr
Ältester Gemeindebewohner ist Herr Josef Klingler im 98. Lebensjahr

Schul- und Kindergartenkinder im Schuljahr 2011/2012

Butterblumenkinder, 27 Mädchen, 29 Jungs
Mosaik 4.14, 16 Mädchen, 6 Jungs
Kindergarten Pertisau, 9 Mädchen, 6 Jungs
Kindergarten Maurach, 18 Mädchen, 16 Jungs
Volksschüler Pertisau, 18 Mädchen, 6 Jungs
Volksschule Eben, 38 Mädchen, 42 Jungs
Hauptschüler, 48 Mädchen, 59 Jungs

Berufsschüler

4 für Bautechnik und Malerei	16 für Handel und Büro Schwaz
1 für Holztechnik	2 für Installations- und Blechtechnik
1 für Kraftfahrzeugtechnik	3 für Schönheitsberufe
21 für Tourismus Absam	15 für Tourismus und Handel Landeck
2 für Energie und Kommunikation	

Nächtigungen

2008, 964.503 2009, 978.429 2010, 998.796 2011, 987.563

FC Achensee



Am Samstag, den 7.4.2012 fand der Auftakt in die Frühjahrsaison beim neuen Vereinsheim des FC Achensee, dass mit Beginn der Spielsaison fertiggestellt wurde, statt. Auf zwei Ebenen finden Spieler und Zu-

seher Platz um die Faszination Fußball zu erleben.

Alle waren an diesem Tag begeistert, da das Auftaktspiel gegen Tux mit einem 4:0 endete.

Ein Mauracher zählt zur Elite der europäischen Eiskletterszene

In Unken (Heutal) im Salzburger Land wurde am 19.02.2012 beim Glace Glisse der Beste unter ihnen gekürt. Zum 150. jährigen Jubiläum lud der Alpenverein mit Unterstützung des TVB Saalachtal, Stiegl, Red Bull, Segafredo und dem Raiffeisen Landesverband zu dem sportlichen Highlight ein. Mit dem Titelverteidiger und Weltmeister sowie Gesamtweltcup Sieger von 2009 Markus Bandler waren auch viele andere aktive Weltcupkletterer, unter ihnen der Mauracher Christian Steinlechner, am Start. Einem spannenden Bewerb stand also nichts mehr im Wege. Aus insgesamt fünf Nationen reisten die Sportler an, um an dem 18 Meter hohen Eiskletterturm das Top (Spitze) zu erreichen. In der Qualifikation mussten die

Athleten zuerst 3 Qualifikationsrouten bezwingen, am besten in möglichst kurzer Zeit das Top zu. Christian Steinlechner hatte das unglückliche Los als Erster starten zu müssen, da es bei diesem Wettkampf anders als üblich keine Iso(lations)-Zone gab. Die Iso-Zone sorgt normalerweise für faire Bedingungen, indem sie allen Athleten die gleichen Voraussetzungen gewährleistet, da man den vorherigen Startern nicht zuschauen kann und so eventuelle schwierige Passagen oder rutschige Hooks (so nennt man die Griffe für die Eisgeräte) erst beim eigenen Einstieg bemerkt und sich nichts abschaun kann.

In Saas Fee erreichte Christian bei seiner Weltcuppremiere „nur“ Rang 43 von knapp hundert Startern, von denen wieder-



um 90% hauptberuflich klettern, da er in der Qualifikation bei einem kleinen Hook mit dem Eisgerät abgerutscht ist. Nach einigen weiteren Wettkämpfen erreichte Christian in Unken dann sein bisher bestes Ergebnis, was seiner Meinung nach an der tatkräftigen und lautstarken Unterstützung seiner mitgereisten En-

tourage lag.

Ergebnis Herren:

1. Markus Bandler (AUT)
2. Jack Müller (SUI)
3. Aleksander Mataruga (CRO)
4. Mirek Matejek (CZR)
5. Ron Koller (SUI)
6. Damir Behlic (CRO)
7. Michael Mayer (AUT)
8. Christian Steinlechner (AUT)

I. Gürtelprüfung

Am 20. Dezember 2011 fand in einem schönen Rahmen im VZ Maurach die 1. Gürtelprüfung vom Taekwondo-Verein Achensee statt. Jeder der 29 Prüflinge hat die Prüfung mit Bravour bestanden. Seit Anfang September 2011 trainieren wir 2x wöchentlich die Kampfsportart Taekwondo in der Volksschule Pertisau. Taekwondo ist eine Olympische Disziplin. In dieser Sportart wird der Geist, Fitness, Disziplin sowie Selbstverteidigung gelehrt. Mittlerweile umfasst unser Verein 46 Mitglieder, solltest auch du mal Lust haben



mit uns zu trainieren, dann komm zu den unten angegebenen Trainingszeiten vorbei. Alles Weitere kannst du dann persönlich mit einem der Trainer besprechen.

Dienstag:

16:30 Uhr bis 17:30 Uhr
BAMBINI 4 - 7 Jahre
17:30 Uhr bis 18:30 Uhr
KINDER 8 - 15 Jahre
18:30 Uhr bis 20:00 Uhr



KAMPFTRAINING für Jugendliche & Erwachsene ab 16 Jahre
20:00 Uhr bis 21:30 Uhr
TECHNIKTRAINING für Jugendli-

che & Erwachsene ab 16 Jahre

Freitag:

18:00 Uhr bis 20:00 Uhr KAMPFTRAINING für alle Mitglieder

Unsere 1. Teilnahme an den Tiroler Meisterschaften in Kössen



Auch wir, der TKD-Verein Achensee haben an dieser Veranstaltung teilgenommen und sind mit 3 Vereinsmitgliedern an den Start gegangen. Es war für unsere Kämpfer das allererste Turnier und Sie haben mit einem tollen Ergebnis abgeschnitten.

ERFOLGE:

Tiroler Meisterin Larissa Rieser
Schüler B weiblich -23kg
Vize Tiroler Meisterin Madleine Rieser
Schüler A weiblich -33kg
4. Platz Domenik Rieser Kadetten männlich -45kg
An dieser Stelle möchten wir uns bei unserem Bürgermeister Herrn Ing. Josef Hausberger für die tol-

le Unterstützung sowie bei unserem Hauptsponsor der Sparkasse Maurach Herrn Mittempergher und allen anderen die uns unterstützt haben, bedanken. Auf ein tolles Vereinsjahr freut

sich Peter Neuner, Christoph Moser, Silvia Rieser,
Tel.: 0676/9164395
taekwondo-achensee@gmx.at
Für mehr Infos besucht unsere
www.taekwondo-achensee.at

Heimspiele des FC Achensee

KM	Sa, 12.05.	18.30 Uhr	Achensee : Matriel 1b
	Do, 17.05.	17.00 Uhr	Achensee : Hochfilzen
	So, 20.05.	10.30 Uhr	Achensee : Going
U13	Sa, 12.05.	13.30 Uhr	SPG Achental : SPG Mittleres Zillertal
	Sa, 12.05.	16.45 Uhr	SPG Achental : Wildschönau
U11	Sa, 12.05.	15.15 Uhr	SPG Achental : SPG Finkenb./Mayrh.
U9	Sa, 12.05.	12.00 Uhr	Achensee : Weerberg
	So, 20.05.	13.00 Uhr	Achensee : Kolsass/Weer



Frühlingsausflug zu den Gärten von Schloss Trauttmansdorff

Am 11. April führte der Frühlingsausflug mit rund 30 SteinbergerInnen nach Meran. Trotz regnerischem und kühlem Wetter waren alle Teilnehmer von dem Blütenzauber sowie der Blumen- und Pflanzenvielfalt in den Schlossgärten begeistert. Nach dem Mittagessen im Schlossrestaurant führte die Fahrt über Kastelruth (Seiser Alm – Schlern) in Richtung Heimat. Auf dem Nachhauseweg wurde noch am Brenner ein

kurzer Zwischenstopp zur Kaffeejause eingelegt. Starker Schneefall am Brenner und Regen im Inntal begleiteten uns bis nach Hause. Die Gemeinde spendierte den Teilnehmern die Buskosten als kleines Dankeschön für den alljährlich wunderschönen Blumenschmuck am Haus und im Garten.

Allen GartlerInnen wünschen wir eine gute und vor allem blühende Gartensaison!



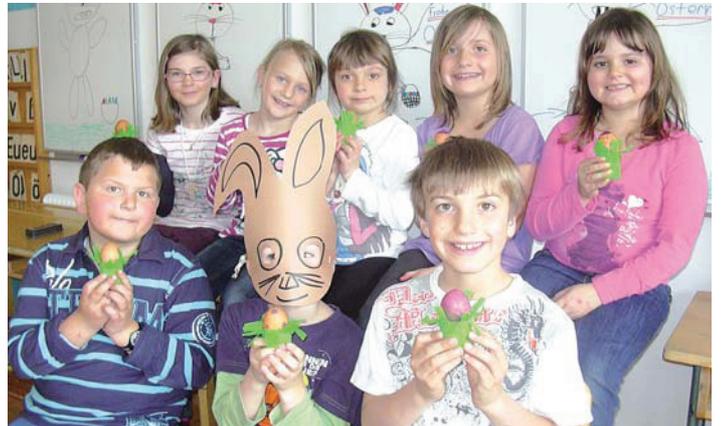
Mathe-Genies im Kindergarten

Seit Kurzem ist der Kindergarten in Steinberg Vorreiter zur frühen mathematischen Bildung. Das Projekt des Freiburger Universitätsprofessors Dr. Gerhard Preiß „Entdeckungen im Zahlenland“ konnte durch großzügige Hilfe der Raiffeisenbank Achenkirch-Steinberg und Elektrounternehmen „Elektro Tom“ verwirklicht werden. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür! Nicht nur Kindergartenleiterin Ingrid Tomedi ist begeistert, sondern auch die Eltern und natürlich die Kindergartenkinder, die einmal wöchentlich die „Zahlenschule“ besuchen. Die mathematischen Ziele des Projektes sind: ein breites Verständnis für Zahlen und geometrischen Formen, Vertrautheit der Zahlen 1 – 5, Überblick über den Zahlenraum 1 –



10, Vorerfahrungen zum Addieren und Subtrahieren. Durch ständiges Üben und Wiederholen, verbunden mit Geschichten, Musik und Bewegung bekommen die Zahlen bei den Kindern eine Vertrautheit, die dazu führt, dass sie von den Kindern geliebt werden. Mathematik soll endlich das Image eines Schreckensfaches verlieren. Die spezielle Förderung vor Schuleintritt wird den Kindern den besten Start in die Schullaufbahn ermöglichen!

Dem Osterhasen auf der Spur



... sind die 8 Volksschulkinder mit vielen bunten, selbstbemalten Osteriern vom „Enterhof“ in Steinberg!

Altbgm. Fritz Rupprechter 80



V.l.: Bgm. Helmut Margreiter, Altbgm. Fritz Rupprechter und Wiesinger Bgm. Alois Aschberger

80. Geburtstag - Hilda Huber

Am 26.3.2012 gratulierte Bgm. Helmut Margreiter dem Geburtstagskind. Die Gemeinde Steinberg wünscht alles Gute, viel Gesundheit und Freude im Kreise der Familie.



Gleich zwei Bürgermeister stellen sich als Gratulanten ein. Bgm. Helmut Margreiter und Amtskollege Alois Aschberger überbrachten dem Geburtstagskind die besten Geburtstagsglückwünsche. Fritz Rupprechter war 12 Jahre Bürgermeister in Steinberg am Rofan. In seiner Zeit wurden zahlreiche

wichtige Projekte im Straßenbau und in der Wasserversorgung realisiert. Im Jahr 1993 wurde ihm die goldene Ehrennadel der Gemeinde Steinberg am Rofan verliehen. Die Gemeinde Steinberg am Rofan wünscht Altbürgermeister Fritz Rupprechter viele gesunde Jahre im Kreise der Familie.

Jahreshauptversammlung Seniorenbund Steinberg

Obmann Bgm. Helmut Margreiter konnte zur Jahreshauptversammlung neben vielen Steinberger Senioren, Pfarrer Pater Thomas Naupp und auch zahlreiche verdiente Gemeindeglieder (Ehrenbürgerin Margarete Moser und einige Ehrenadelträger) begrüßen. Höhepunkt im abgelaufenen Vereinsjahr waren der Frühlingsausflug zum Tirol Panorama am Bergisel und die Herbstfahrt auf die Aussichtsplattform am Hinteren Brunnenkogel (3.440 m) beim Pitztaler Gletscher. Großen Anklang fanden auch die Seniorenachmittage auf der Silber-

waldhütte, wo mit viel Spaß und Gelächter Karten gespielt wurde. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden folgende langjährige Mitglieder geehrt: Für 15 Jahre: Gottfried Rupprechter; 10 Jahre: Margaretha Lengauer; 5 Jahre: Rosa Auere, Anna Gasteiger. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Mitglieder für die Treue zum Steinberger Seniorenbund und für das taktete Mitmachen bei allen Aktivitäten. Die Jahreshauptversammlung wurde mit der großen Geburtstagsfeier für alle Geburtstagskinder, die zwischen dem 10.11.2011 und



28.3.2012 ihren Geburtstag feiern konnten, abgerundet. Alle genossen die Geburtstagskaffeejause mit den köstlichen,

selbstgebackenen Kuchen. Nochmals vielen herzlichen Dank an alle Kuchenbäckerinnen!

Palmsontag in Steinberg

Am 1.4.2012 wurden schon traditionell die Palmstangen und Palmbuschn in der Kirche geweiht. Wegen ungünstiger Witterung konnte die Weihe und der Einzug in die Kirche vom Kreuzmarterl nicht durchgeführt werden. Nach der feierlichen Messe stellten sich die Buben und Mädchen vor der Kirche mit ihren festlich geschmückten Stangen und Buschn auf.



Stolz trugen alle ihre geweihten

Haus und Hof und die Felder vor Unglück und Unwetter beschützen sollen.

Rechtzeitig zum Start der Gartensaison

Das Tiroler Bildungsforum – Forum Blühendes Tirol und die Gemeinde Steinberg am Rofan luden am 27. März alle GartlerInnen zum Fachvortrag: „Blütenstauden – es wird durchgeblüht: Auswahl und Pflege von Blütenstauden im Jahreszyklus“ in die Volksschule Steinberg. Referentin Frau DI Ingrid Koller, Lehrende an der Fachberufsschule für Gartenbau Rotholz, stand den Steinberger GartlerInnen mit Rat und Tat zur Verfügung und stellte in ihrem interessanten Vortrag auch viele Blütenstauden vor, die auch



dem rauen Klima in Steinberg widerstehen und viel Freude im Garten bereiten.



Gemeinde Wiesing

Wissenstest der Jugendfeuerwehr Wiesing in Finkenberg



Wie jedes Jahr, trat die Jugendfeuerwehr Wiesing auch heuer wieder zum Wissenstest am

24.03.2012 an. Die Jugendlichen wurden unter anderem zu den Themen: Wasserführende Arma-

turen, Knoten, Funk, Karte und Kompass, Planspiel Löschgruppe, Erste Hilfe und Allgemeines über das Feuerwehewesen geprüft. Das monatelange Üben hat sich ausgezahlt!

Alle 17 angetretenen Mitglieder der Jugendfeuerwehr Wiesing bestanden mit Bravour.

Folgende Leistungen wurden erbracht:

Wissenstestabzeichen in BRONZE:
Achrainer Jakob, Grubauer Lukas, Imamovic Lukas, Imamovic Mario, Kerbl Matthias, Obholzer Marina

Wissenstestabzeichen in SILBER:
Aschberger Alexander, Daberto Andre, Gwercher Martin, Hell Dominik, Ladstätter Maria, Obholzer Lukas, Schreyer Lukas, Thaler Raffael, Wurm Marco

Wissenstestabzeichen in GOLD:
Eberharter Tobias, Pickl Daniela

Jugendbetreuer LM Andreas Rofner und Kommandant OBI Walter Theuretzbacher sind stolz auf die erbrachten Leistungen und gratulieren den Youngstars nochmals recht herzlich!
www.ff-wiesing.at

Terminkalender:

3./11./31.5/15.6. 1313-2013: - 700 Jahre Hl. Notburga – Vier Impulsabende zur Notburgakirche in Eben, nähere Infos siehe Seite 2

3./10./24./31.5. **Volkstanz mit Kaspar Schreder** ab 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing
Geringer Unkostenbeitrag. Infos und Reservierungen unter Tel. 05244/62220

Fr, 4.5. **Konzert im Annakircherl in Achenkirch** ab 20.30 Uhr
"Aus meinem Leben" – Musikalische Komponistenportraits aus Österreich, Tirol und Böhmen. Streichquartett von Joseph Haydn, Josef Gasser und Friedrich Smetana. Ausführende: Streichquartett quartett.kultur; Violine: Sonja Melzer, Barbara Aichner, Viola: Romed Gasser, Cello: Anita Knoll. Kartenvorverkauf im Infobüro Achenkirch Tel. 05246/5321-0: VVK: EUR 6,00, AK: EUR 8,00 (mit AchenseeCard EUR 6,00)

5.5. bis 28.10. **Achensee Erlebniscard**, Infos unter www.achensee.info

5.5. bis 12.5. **Tirol Classic Oldtimer Rallye der Wellnessresidenz Alpenrose in Maurach**. Nähere Infos unter www.alpenrose.at

Sa, 5.5. **Frühjahr-, Wunsch- und Muttertagskonzert der Bundesmusikkapelle Achenkirch** in der Mehrzweckhalle Achenkirch ab 20.00 Uhr. Weitere Infos www.bmk-achenkirch.at

So, 6.5. **Achensee Radmarathon - „Karwendelrundfahrt“**, nähere Info siehe Titelseite

7.5. bis 26.10. **Wanderprogramm des Tourismusverband Achensee**, nähere Infos siehe Seite 2

Sa, 12.5. **Saisonstart-Party Minigolf-Cafe Maurach**, nähere Infos siehe Seite 7

Sa, 19.5. **Soul Night** auf der Terrasse des Inntal Stadls in Wiesing ab 20.30 Uhr mit dem Leroy Emmanuel Trio, featuring Christian Wegscheider und Rolando Egger. Eintritt pro Person: EUR 10,00. Bei Schlechtwetter im beheizten Zelt. Weitere Infos Tel. 05244/62693.

Fr, 25.5. **„Auf gspielt wead“** - Volksmusikabend der Landesmusikschule Jenbach-Achental in der Festhalle Steinberg, nähere Infos siehe Seite 2

28.5.- 30.8. **Fotoausstellung zum Vortrag „ECHT TIROL – ECHT OIMERISCH“** Passend zum Vortrag „ECHT TIROL - ECHT OIMERISCH“ der Fotografin Maren Kings, der am 16. Juni 2012 im Sixenhof in Achenkirch stattfinden, werden im Sommer die Bilder zum Thema ausgestellt. Nähere Infos Tel. 05246/5303

Do, 31.5. **Vortrag „Gamswild im Karwendel“ im Naturparkhaus Hinterriß** um 19.30 Uhr. Die Gams ist im Karwendel allgegenwärtig. Beinahe bei jeder Wanderung kann man einzelne Gämsen oder ganze Rudel entdecken und beobachten. Thomas Eder, Berufsjäger Hinterriß, erzählt uns Wissenswertes über diese so typische Wildart im Karwendel. Eintritt: freiwillige Spenden.

Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser

Laut EU-Richtlinie über die Vorratsdatenspeicherung vom 1. April 2012 ist es für alle Personen, welche einen öffentlichen Hotspot (öffentlich drahtloser Internetzugriffspunkt) zur Verfügung stellen, nun verpflichtend Aufzeichnungen über das Kommunikationsverhalten Ihrer Gäste zu führen.

Der Begriff „Vorratsdatenspeicherung“ definiert die verdachtsunabhängige Speicherung bestimmter Kommunikationsdaten (z.B. Telefon, SMS, E-Mail) für Zwecke der Strafverfol-

gung. Im Klartext heißt dies, dass registriert wird, wer zu welchem Zeitpunkt auf welcher Seite im Internet war. Ob auch Hotels bzw. Mittelbetriebe mit WLAN Zugang bzw. öffentlichen Telekommunikationsdienstleistungen unter diese Speicherpflicht fallen ist umstritten, jedoch ist die Vorratsdatenspeicherung nur ein geringer Mehraufwand, um die Risiken von missbräuchlicher Nutzung des Internets zu verringern. Denn wenn Ihre IP-Adresse durch Aufrufen einer rechtswidrigen Webseite registriert wird, und sich in-

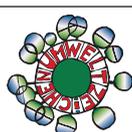
folgedessen nicht nachvollziehen lässt, wer auf dieser Seite gesurft hat, kann es sein, dass Sie als Besitzer dieses Netzwerkes dafür haften müssen.

Um sich bestmöglich abzusichern, sind folgende Maßnahmen empfehlenswert:

- Ein Zugang zum Internet sollte nur gegen Aushändigung eines Passwortes (Zugangscodes) erfolgen. Somit können sich wirklich nur die eigenen Gäste ins System einwählen.

- Aus Sicherheitsgründen und Ausschluss einer allfälligen Haf-

tung für rechtswidriges Nutzerverhalten im Netz ist empfehlenswert, den Zugangscodes nur nach Unterzeichnen der Nutzungsverbindungen auszuhändigen. Ein Muster hierfür findet man auf der Homepage des Fachverbandes Hotellerie www.hotelverband.at – beim Kästchen „Unser Angebot“ auf „Service“ klicken – weiter auf „Informationsservice“ klicken und rechts bei der pdf Liste die Datei „W-Lan Zugang Muster-nutzungsbedingungen in Deutsch und Englisch (18.03.2009)“ herausuchen.



IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: TVB Achensee mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing • **Kontaktadresse:** redaktion@achensee.info, Rathaus 387, 6215 Achensee, Tel. +43/(0)5246/5300-0 • **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein